

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



5072K90E
Amtliche Mitteilung
Nummer 77
Launsdorf, Juli 2020
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE ZEITUNG

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

*Wir wünschen Euch
einen schönen Sommer!*



Katharina Schratt aus Töplach

Veranstaltungshinweise

29.7. Kärntner Straßentheaterfestival

12.8. Blutspende

17.9. Vernissage Buggelsheim und Wank



Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend!



Wir haben die Coronazeit bislang gut überstanden. Danke an alle, die sich an die Richtlinien von Bund und Land halten. Auch einen großen Dank an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen. Ihr zeigt, dass das Miteinander funktioniert.

Hoffentlich steht uns keine zweite Welle bevor – ich appelliere an die Eigenverantwortung von jedem von uns, die jetzt besonders wichtig ist. Die Auswirkungen des Lockdowns werden sich noch lange in verschiedenster Form zeigen.

Aufgrund dieser Krise waren heuer auch die Vorbereitungen des Strandbades besonders schwierig. Gott sei Dank haben wir mit Andreja Travar im Seegasthaus und Peter Lauko im Terrassencafé zwei neue Pächter gefunden. Da das Projekt „Neubau Seegasthaus“ nicht durchgeführt wurde, mussten mehr als € 50.000,- in die Instandhaltung des Seegasthauses und des Terrassencafés investiert werden, um es überhaupt aufsperrern zu können. Schade um das viele Geld.

Von den Widersachern des Projektes ist nach wie vor kein Gegenvorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt

worden. Mit Polemik und Falschmeldungen wird man nicht weiterkommen, vor allem von jenen, die man kaum bzw. nie im Strandbad sieht. Nach Corona wird es schwer werden, noch einmal so viele Förderungen zu lukrieren.

Auch der von einer Fraktion geforderte Gratis Eintritt ins Strandbad ist schwer realisierbar! Wie sollen die Pacht, die Mitarbeiter, Instandhaltungskosten etc. finanziert werden?

Die Vorbereitungen der vorgesehenen Straßensanierungen im Gemeindegebiet (Kosten ca. € 600.000,-) wurden bereits von der Firma AsphaltRing aus St. Veit in Angriff genommen.

Auch der Schutz der Bartlquelle wurde fertiggestellt. Weitere Maßnahmen werden sein: Erweiterung der Hochbehälter, neue Leitungen in St. Peter am Anger und Reipersdorf, Anschluss an die Krappfelder Wasserschiene und eine neue Leitung zwischen Launsdorf und Thalsdorf. Geschätzte Kosten hierfür: € 2 Millionen. Somit haben wir für die nächsten Jahre genug Arbeit und unsere Gemeinde kann sich positiv weiterentwickeln.

Die Kulturprogramme sind in letzter Zeit leider wegen der Coronakrise ausgefallen. Als kleine Entschädigung kommt am 29.7.2020 der Theaterwagen Porcia zu uns ins Strandbad und spielt die Komödie „Dame Kobold“.

Ich möchte mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vorbildliche Arbeit während der Krise bedanken.

Einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister **Konrad Seunig**

■ Neue Mitarbeiterin / neuer Mitarbeiter



Schon seit Dezember 2019 verstärkt Michaela Madrian unser Team im Gemeindeamt. Sie hat mit viel Engagement das Sekretariat des Bürgermeisters und des Amtsleiters von Gabriele Bodner übernommen, welche viele Jahre das Büro vorbildhaft geführt hat. Michaela erledigt ihre Angelegenheiten mit jugendlichem Ehrgeiz und einem guten Fachwissen. Sie hat sich schon einen breiten Überblick verschafft. Insbesondere hat sie bei der Organisation von Veranstaltungen – z.B. bei Vernissagen – ihre Talente gezeigt. Sie ist ein geselliger Mensch und wir schätzen sie wegen ihrer unkomplizierten Art, Dinge zu erfassen und zu lösen.

Anfang April 2020 durften wir einen neuen Kollegen in unserem Verwaltungsteam begrüßen: Ing. Manuel Plieschnegger. Er hat von – der leider und plötzlich verstorbenen – Ulrike Possegger das Bauamt übernommen und leistet großartige Arbeit. Er ist ein fleißiger, gewissenhafter und ordentlicher Mitarbeiter. Als ausgebildeter Baumeister bringt er auch sämt-

liches praktisches Vorwissen in seine Tätigkeit aktiv ein. Auch menschlich haben wir durch Manuel mit seinem herzlichen und ruhigen Wesen viel gewonnen.

Seit dem 14.6.2020 ist er auch stolzer Papa vom kleinen Jonas – herzliche Gratulation und alles Gute für den Sprössling.

■ Krappfelder Landesstraße

Die Krappfelder Landesstraße wurde im Bereich der Aichbichler Kurve bis zum Schranken an der Südbahn von Seiten der Straßenmeisterei Eberstein kürzlich asphaltiert und eine besondere Gefahrenstelle wurde mit einer Leitschiene zusätzlich entschärft.



■ Reconstructing Fortschrittsiedlung Launsdorf

Mit dem Abriss des **ehemaligen Gemeindewohnhauses** wurde letzte Woche begonnen, um ausreichend Platz für die Realisierung dieses einmaligen Projektes zu haben. Die weitere Vorgangsweise ist abhängig von der Zuteilung der Wohnbauförderungsmittel des Landes.





Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 2. September 2020

Ausstellung Richard Buggelsheim im Gemeindeamt

Am Donnerstag, dem 18.6.2020, hat die Sommergalerie von Richard Buggelsheim, die sich im Erdgeschoss unseres Gemeindeamtes befindet, geöffnet.

Der 1949 in St. Veit geborene Künstler genießt, wenn er nicht gerade ein neues Werk erschafft, die Natur oder er ist auf Reisen.

Richard Buggelsheim schätzt bei seinem künstlerischen Schaffen vor allem die Abwechslung. Es reicht von der Malerei über die Perfektion des Ikonenschreibens bis hin zu der Erschaffung von Skulpturen. Mit seinen bunten Bildern und Skulpturen bringt der Künstler den Sommer zu uns.

Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung während unserer Amtszeiten zu besuchen.



Wanderkarte

Die Wanderkarte für unser Gemeindegebiet wurde zwischen der Gemeinde, dem TVB und der Region Mittelkärnten neu erstellt und wird nach Fertigstellung allen Interessierten gratis zur Verfügung gestellt.

Ein Dank an alle, die sich daran beteiligt haben!

Covid-19 Maßnahmen im Strandbad

Da die Corona-Situation nach wie vor aktuell ist und wir jeden Besucher unseres Strandbads schützen wollen, führen wir hier noch einmal die Regeln in unserem Bad am Längsee an:

- Mund-Nasen-Schutz richtig tragen.
- 1 Meter Abstand halten.
- Hände regelmäßig waschen und desinfizieren.
- Das Liegen auf den Stegen ist verboten – außer auf dem Hauptsteg: max. 35 Personen.



Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Eigenverantwortung.

Aufstellung Investitionen Strandbad laut Finanzierungspläne seit 1990



Für all jene, die vergessen haben, was in den letzten Jahren ins Strandbad investiert wurde, ist hier ein Rückblick:

Aufstellung Investitionen Strandbad laut Finanzierungspläne seit 1990		
Frühjahr 1990	€ 36.336,39	Umbauarbeiten Seegasthaus - Außenstiege abtragen, Terrasse aufschütten und mit Verbundsteinen pflastern
Juni 1991	€ 17.894,95	Investitionen Saal Seegasthaus - neue Bestuhlung mit Tischen Fa. Stegmüller
	€ 17.365,63	Seegasthaus - Heizanlage mit Wasserboiler neu
April 1992	€ 52.205,62	Gemeindebad - Sanierung WC-Anlagen
Herbst 1994	€ 371.793,98	Sanierung Seegasthaus - Baumeisteranlagen, Fenster und Türen, Be- und Entlüftung, Trennwände, Elektroarbeiten, Malerarbeiten, Installationen, Dachdeckerei, Küchenvordach
1995	€ 86.189,93	Fortsetzung Sanierung Seegasthaus - Baukosten
	€ 21.293,13	Fortsetzung Sanierung Seegasthaus - Ausstattung
2001	€ 52.678,77	Investitionen Strandbadbereich - Rossschwemme FKK Naturbad: Einzäunung, Drehkreuz, Parkplatz
	€ 5.813,82	Parkplatz Premig: Neue Abgrenzungen, Verschönerung, Pflegemaßnahmen
	€ 16.569,40	Schwimmp Plattform Jetfloat inkl. Montage
	€ 47.600,68	Pflasterung Innen- und Außenbereich
	€ 18.371,93	Kinderbadabgrenzung Jetfloat
2003 bis 2012	€ 135.000,00	Abkauf von Küche und Inventar von der EDV-GesmbH (ehemaliger Pächter)
2006	€ 47.162,83	Strandbad Grundankauf
2007	€ 50.000,00	Errichtung Sprungturm, Sprungbrett, Sanitärtrakt FKK
2014	€ 12.612,30	Investitionen Strandbad: Sanierung Sanitäranlagen und Terrassengeländer
	€ 18.486,00	Terrassengeländer Steher und Glashalter
	€ 10.364,00	Fliesenlegerarbeiten Fa. Kuttnig
	€ 5.883,64	Div. Elektroarbeiten Fa. Dobraunig
2015	€ 47.834,43	Investitionen Strandbad: Liegenkästen, Sanierung Stühle und Tische, Sonnensegel, Müllkübel, Sanierung Umkleiden, Boden Terrassencafe, Vorplatzgestaltung, Blumentröge Cafe, Anschaffung Leasing Mähtraktor
2016 - 2018	€ 66.955,19	Investitionen Strandbad: WLAN-Errichtung, Reparatur und Sanierung Stege, Tretboote, Tischtennistische, Sanierung Umkleidekabinen, Kinderspielgerät
2018	€ 11.538,78	Investitionen Strandbad: 2 Tretboote, Ampel für Rutsche, Akkugeräte für Grünraumpflege
2019	€ 41.337,74	Investitionen Strandbad: Instandhaltungsarbeiten Wasserrutsche, Sanierung Stege, Optimierung Rutschenauslauf
GESAMTKOSTEN	€ 1.191.289,14	
Pro Jahr	€ 41.078,94	

Alle dafür notwendigen Beschlüsse waren im Gemeinderat einstimmig.

Auch heuer wurden wieder mehr als € 50.000,- in die Instandhaltung investiert, sonst hätten wir nicht aufsperrern können. Deshalb wollten wir mit einem Neustart das Strandbad NEU errichten und entsprechende Förderungen ausnützen (51% der Gesamtkosten). Leider war eine Mehrheit im Gemeinderat dagegen.



■ Bericht über die GR-Sitzung vom 4.6.2020



14 Tagesordnungspunkte waren in der letzten Gemeinderatssitzung zu behandeln und zu beschließen.

Den Hauptkern bildete der Bericht von Bgm. Konrad Seunig über die in den letzten Wochen gesetzten Arbeitsschwerpunkte, bedingt durch die Coronakrise und deren Folgen für die täglichen Arbeiten, über die Vorbereitung auf die heurige Badesaison (z.B. die damaligen coronabedingten Einschränkungen im Strandbad für 950 BesucherInnen) und die Auswirkungen des Nicht-Neubaus des Strandbades aufgrund der Ablehnung eines fertigen Projektes am 30.7. des Vorjahres und den damit verbundenen Schwierigkeiten. Es war nämlich nicht einfach, einen Pächter/eine Pächterin fürs Seegasthaus zu finden, auch die Kosten der Sanierung waren recht hoch.

Berichtet wurde auch über die Fertigstellung des **Schutzes der Bartlquelle in St. Sebastian** und weitere Notwendigkeiten, um die Wasserversorgung zukünftig zu sichern (Anschluss an die Krappfelder Wasserschiene, Erweiterung von Hochbehältern, Leitungsaustausch in St. Peter am Anger und in Reipersdorf, neue Leitung zwischen Launsdorf und Thalsdorf). Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa € 2 Millionen.

Diskutiert wurde auch über die **Ansiedlung eines zeitgemäßen Lebensmittelmarktes** in Launsdorf. Bgm. Konrad Seunig berichtete über den bisherigen Verlauf der Gespräche mit einer Lebensmittelkette und der Grundstücksbesitzerin, über die Suche nach einem möglichen Standort und einem möglichen Betreiber. Die Coronakrise stoppte vorerst eine weitere Vorgehensweise und Finalisierung.

„Ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung in und um Launsdorf könnte Wirklichkeit werden. Ich werde mich darum besonders bemühen“, so Bgm. Konrad Seunig.

Einen weiteren Punkt bildete eine **Resolution** mit dem Titel **„Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit und Wirtschaft“** an Bundeskanzler Sebastian Kurz und Finanzminister Gernot Blümel, eingebracht von Bgm. Konrad Seunig und passierend auf die Coronakrise und deren negative Auswirkungen auf die geringeren Einnahmen der Gemeinde. Die Resolution wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Beschlossen wurden in dieser GR-Sitzung auch die **Kindergartenvereinbarungen** mit den Kindergärten Launsdorf und St. Peter, einige **Flächenwidmungsplanänderungen**, eine **veränderte Badeordnung** (wegen der Coronakrise), eine weitere Resolution bzgl. eines **Wildzaunes** beim Sicherheitsausbau der S37, sowie der **positive Rechnungsabschluss** für 2019 (Sollüberschuss €219.886,-) und die **Vergabe der Arbeiten** für das **Straßenbauprogramm 2020** an die Firma AsphaltRing Bau GmbH in 9300 St. Veit an der Glan mit einer Auftragssumme von € 367.370,36.

■ Schutz der Bartlquelle fertig!



Über die Gemeindewasserversorgungsanlage werden ca. 830 Haushalte mit Trinkwasser versorgt, die aus 2 Quellen gespeist wird: der Schmiedbauerquelle in Maigern und der Bartlquelle in St. Sebastian.

Um einen optimalen Schutz der Quellen bei Unwettern zu gewährleisten, wurden an beiden verschiedene bauliche Maßnahmen getätigt (Mauern, Schutzwälle, neue Abflüsse u.a.).

Kürzlich wurde die Sicherung der Bartlquelle durch einen Schutzwall mit Steinen fertiggestellt, Kosten der Sanierung: € 70.000,- netto; Kosten der Sicherung: € 62.000,- netto.

Bgm. Konrad Seunig: „Die Sanierung und Sicherung der Bartlquelle war besonders wichtig für die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde, da die Unwetter von Jahr zu Jahr zunehmen und große Schäden anrichten. Mit entsprechenden baulichen Maßnahmen versuchen wir rechtzeitig dagegenzuwirken. Um in den nächsten Jahren weiterhin ausreichend Trinkwasser für die vielen Häuslbauer bereitstellen zu können, wollen wir uns an die Krappfelder Wasserschiene anschließen.“

Die gesamten Sanierungskosten betrugen € 132.000,-.

Davon entfielen auf den Neubau der Quellsammelschächte, der Zu- und Ableitungen sowie der Sanierung der Quellsammelstube € 70.000,-.

Die weiteren € 62.000,- mussten für einen Schutzwall des gesamten Quellschutzgebietes gegen Hochwasser sowie für die Uferbefestigung des vorbeifließenden Ziegelbaches – ebenso zum Schutz der Quellanlage – aufgewendet werden.

■ Impressum

Gemeindezeitung – Amtsblatt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Konrad Seunig, 9314 Launsdorf. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795 oder 0650/3101690, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





■ Brandgefährlich...

...kann der unachtsame Umgang mit Smartphone, Laptop und Co. werden, wenn ein paar Dinge nicht beachtet werden. Denn so praktisch die Technologie der Lithium-Akkus auch ist, so „heiß“ kann sie werden, wenn falsch damit umgegangen wird.



Nicht zum Restmüll!

Lithium Akkus:	Batterien:
• passendes Ladegerät verwenden • Unter Aufsicht laden • Vor Nässe und Hitze schützen	• Nicht in Schublade oder Restmüll • Möglichst schnell beim Altstoffsammelzentrum abgeben



Elektroaltgeräte und Batterien/Akkus kostenlos am Recyclinghof abgeben

Alle Elektroaltgeräte sind im Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) abzugeben, da diese gesondert verwertet werden.

Auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen gefährliche Komponenten, die im Restmüll nichts verloren haben.

■ Flächenwidmungsplanänderung

Kundmachung

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich beauftragt werden können. Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so müsste ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens **31.7.2020** beim Gemeindeamt St. Georgen am Längsee (Bauamt) eingebracht werden.

Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen:

- Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der

- Parzellennummer,
- Katastralgemeinde und
- Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß

- Folgende Nachweise (dürfen nicht älter als 6 Monate sein):

- Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung
- Nachweis der Abwasserentsorgung
- Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt
- Eigentumsnachweis bzw. Grundbuchauszug

Wir bieten an:

ENJOfaser & ENJOlife

Gerne informiere ich Sie:

Cathrin Tamegger
Zertifizierte ENJO-Fachberaterin
+43 650 / 8911884
cathrin.tamegger@enjoprodukte.at

■ Straßenbauoffensive in unserer Gemeinde



Die Infrastruktur in unserer Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen und daher investieren wir heuer, trotz coronabedingten engem Finanzrahmens, ca. € 600.000,- in unsere Gemeindestraßen.

Ab Juli wird die Fa. AsphaltRing folgende 21 Straßenstücke sanieren oder erneuern:

Gösselinger Straße / St. Peter Dorfstraße / Bahnweg West / St. Peter Kirchweg / Otwinusstraße / Thalsdorferweg / Sonnenhügel / Wolschartweg 1 / Unter dem Zensberg / Wolschartweg 2 / Wolschartweg 3 / Wiendorferweg / Eichenweg / Klautschweg / Wellestraße / Pirkerweg / Lindenweg / Am Buchberg / Weindorfer Weg / Wolschartweg 4 / Bhf Reipersdorf.

All diese Projekte werden durch das Land Kärnten gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 440.844,- und werden durch das Land Kärnten mit € 232.000,- gefördert.

Mit dem Restbetrag werden die üblichen Erhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Bgm. Konrad Seunig: „Wir hoffen, durch diese Maßnahmen an der Infrastruktur eine deutliche Verbesserung herbeizuführen, die wir auch in den nächsten Jahren, je nach vorhandenen finanziellen Geldmitteln, fortsetzen werden.“



Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert



**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Malermeister Markus Auer

Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Breitbandinternet



Unsere Gemeinde beteiligt sich im Rahmen der Breitbandinitiative Kärnten – BIK – am Projekt Görtschitztal. In diesem Projekt findet innerhalb der nächsten drei Jahre ein Ringschluss von Breitbandleitungen, beginnend in Magdalensberg über das ganze Görtschitztal zurück nach Kappel bis nach St. Georgen, statt. Zirka 14.000 Objekte sollen versorgt werden. In unserer Gemeinde werden quasi alle Ortschaften mit hochfrequenten Internetleitungen versehen. Dazu werden wir in der nächsten Zeit aktiv auf die Haushalte zukommen. Ein einzelner Anschluss am Breitbandinternet wird rund € 300,- kosten.

Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Gaby Schaunig und Landesrat Ing. Daniel Fellner haben kürzlich das Projekt in Althofen den betroffenen Bürgermeistern vorgestellt. Mit dabei waren auch Bgm. Konrad Seunig und Vzbgm. Wolfgang Grilz.

Bgm. Konrad Seunig: „Der Breitbandausbau ist gerade für den ländlichen Raum und im Speziellen für unsere Gemeinde eine unumgängliche Investition in die Zukunft. Besonders freut es mich, dass die Kosten im Wesentlichen durch EU-, Bundes- und Landesgelder getragen werden.“

■ Neue Pächter für das Seegasthaus und das Terrassencafé im Strandbad Längsee

Nach längerem Suchen konnte für das Seegasthaus am Längsee endlich eine neue Pächterin gefunden werden. Andreja Travar, die zuvor das Sportcafé in Liebenfels betrieben hatte, eröffnete am 29.5.2020 das sanierte Seegasthaus.

Bgm. Konrad Seunig: „Ursprünglich war ja eigentlich geplant, jemanden für das neue Projekt am See zu suchen, aber leider wurde diese von einer Mehrheit im Gemeinderat verhindert. Nun musste einiges in Sanierungsmaßnahmen investiert werden, um eine Pächterin oder einen Pächter für das Seegasthaus zu finden, um dieses überhaupt eröffnen zu können. Auch das in die Jahre gekommene Gebäude des Eingangsbereiches muss aber auf alle Fälle in nächster Zeit ‚geschliffen‘ werden!“

Frau Travar freut sich, ihre Gäste willkommen heißen zu können und diese mit schmackhaften Speisen, erlesenen Getränken und selbst gemachten Mehlspeisen, wie z.B. Cremeschnitten, zu verwöhnen. Das Terrassencafé, „Seeradies“ genannt, führt Peter Lauko sehr erfolgreich. Wir gratulieren und wünschen beiden Pächtern alles Gute und viel Erfolg.



■ Wasserrettung Längsee stets bereit

Nach einem erfolgreichen Jahr 2019 und einem ruhigen Frühling, startet die Wasserrettung am Längsee nun in die kommende Sommersaison. Trotz der Einschränkungen durch die COVID-19 Situation, haben sich Mitglieder des freiwilligen Vereins von zu Hause aus motiviert, gemeinsam Vorbereitungen getroffen oder verabredeten sich online für gemeinsame Aktivitäten. Durch die Lockerungen ist es nun der Rettungsorganisation wieder möglich Übungen und Treffen auch persönlich durchzuführen. Das Team der Wasserrettung am Längsee kann nun mit neuen Einsatzkräften, Fließwasserrettern und einem Rettungsschwimmerlehrer in die neue Saison starten. Mit Übungen wurden die Einsatzkräfte auf die neue Situation in der Corona-Zeit vorbereitet. Seit 1. Juni sind Schwimmprüfungen wie der Fahrtenschwimmer wieder möglich.

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder ein Team der Wasserrettung am Längsee für Sicherheit sorgen. Es wurde ein Konzept erarbeitet, um einen sicheren Dienstablauf unter Berücksichtigung der jetzigen Situation gewährleisten zu können. Trotz vieler Än-

derungen sind die Mitglieder motiviert und sehen dem Sommer entspannt entgegen.

Wenn du interessiert bist oder glaubst, auch das Zeug für einen Wasserretter zu haben, dann melde dich einfach per Email bei laengsee@oewr-kaernten.at oder schreib uns eine Nachricht auf Facebook.

Die Wasserrettung Längsee freut sich auf ein Treffen und ist bereit für den Sommer 2020.

Voll informiert Organisation: Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle: Längsee, **Einsatzgebiet:** Bezirk St. Veit an der Glan, **Einsatzstellenleiter:** Stefan Petrasko Junior, **Mitglieder:** 56, **Freiwillig geleistete Stunden der Mitglieder im Jahr 2019:** 6800 Stunden, **Social Media:** www.facebook.com/WasserrettungLaengsee/, **Kontakt:** laengsee@oewr-kaernten.at



**REGIONAL
EINKAUFEN**

online

Heute bestellt – morgen *geliefert!*
www.regionaleinkaufen.online

Das ONLINE-EINKAUFSZENTRUM mit Lebensmittel, Blumen, Elektrogeräte, Süßes, Farben, Unterhaltungselektronik, Bankgeschäfte, Jausn, Beratung, ...



■ BEWEGT IM PARK – das kostenlose Bewegungsangebot in deiner Stadt/Gemeinde

Was ist BEWEGT IM PARK?

BEWEGT IM PARK bietet dir ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich! Das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanzierte Projekt, bietet allen Menschen die Möglichkeit sich in den Sommermonaten – von Juni bis September - kostenfrei und an der frischen Luft zu bewegen.



Wie kann ich an den Kursen teilnehmen?

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute von jung bis alt geeignet. Jede/r kann einen der angebotenen Kurse gemeinsam mit Freunden oder alleine besuchen und dabei auch neue Leute kennenlernen.

Wie finde ich den passenden Kurs?

Alle Informationen zu den angebotenen Kursen in deiner Gemeinde findest du auf www.bewegt-im-park.at! Hier kannst du einfach nachschauen, welche Kurse wann und wo stattfinden sowie welche/r Trainer/in diesen Kurs anleitet. Lass dich von erfahrenen KursleiterInnen motivieren und dir Tipps geben, um fit und gesund zu bleiben. Das Kursprogramm wird von den Landes-Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPOR-TUNION gestaltet und findet in Kooperation mit den Sozialversicherungen und Städten/Gemeinden statt.

Wo bewegt man sich?

Alle Kurse finden in öffentlichen Parks oder anderen freien Flächen in ganz Österreich statt.

Wann bewegt man sich?

Das Projekt BEWEGT IM PARK findet in den Sommermonaten (Juni bis September) statt. Jeder Kurs findet immer am gleichen Wochentag zur gleichen Uhrzeit und bei jedem Wetter statt.

Die Vorteile im Überblick:

- Wöchentliche Termine
- Für alle Menschen von jung bis alt
- Mit erfahrenen KursleiterInnen
- Kostenlose Teilnahme
- Ohne Anmeldung
- Bei jedem Wetter
- Auch für AnfängerInnen geeignet

Wir freuen uns, dich schon bald bei einer unserer kostenlosen Bewegungseinheiten begrüßen zu dürfen!
Sei dabei – sei BEWEGT IM PARK!

■ Nachgefragt ...

Dass für alle Bereiche unseres täglichen Lebens immer genügend Wasser vorhanden ist, ist an und für sich eine Selbstverständlichkeit. Gedanken über die Wasserversorgung macht man sich vielleicht dann, wenn einmal - z.B. aufgrund eines Wasserrohrbruchs - kein Wasser aus der Leitung kommt oder wenn man hört, dass es Probleme mit einer Quelle gibt.

Ich würde daher gerne wissen,

a) woher das Wasser für unser gesamtes Gemeindegebiet kommt.

b) ob die Wasserversorgung zu 100% gewährleistet ist.

Hans Häuser, St. Georgen

Bgm. Konrad Seunig:

Danke für die Nachfrage!



Unser Gemeindegebiet mit über 3.600 Einwohnern wird mit ausreichend Trinkwasser durch die Bartlquelle in St. Sebastian, die Schmiedbauerquelle in Mairgern, die Wasserschiene (Tschirnig, Golfplatz) und über private Wassergenossenschaften versorgt. Ständig werden Überarbeitungen durchgeführt, um die Quellen zu schützen, alte Leitungen neu zu verlegen sowie die Technik in den Pumpstationen und Hochbehältern zu verbessern. Allein die Sanierungskosten betrugen € 132.000,- in letzter Zeit und weitere Verbesserungen sind geplant, darunter auch der Anschluss an die Wasserschiene Krappfeld.

■ Buchtipp:

„Wer zuletzt lacht, lacht im Himmel“
Musiker-Anekdoten von Outi & Lee.



Lachen ist gesund und Vitamin H (Humor) stärkt das Immunsystem. Die erheiternden Kurzgeschichten des Launsdorfer Sänger-Ehepaares eignen sich bestens als erholsame Urlaubslektüre für gemütliche Sommertage. Man lernt dabei einiges über Seetemperaturen, Gelsenjagd, Harley-Sound und Trinkgeld. Die beiden haben in den vergangenen 30 Jahren einige Hoppalas miteinander erlebt. Neben Wortwitz und lustigen Cartoons gibt's auch spannende Geschichten, spirituelle Impulse und berührende Momente. Das Buch wurde nicht, wie leider so oft, billig in China hergestellt, sondern in bester Qualität im Lavanttal gedruckt. Es kostet 18 € und ist im Buchhandel oder direkt bei Outi & Lee (auf Wunsch gerne mit Widmung) erhältlich:
0699-10827001, www.outi-loves-lee.com

Beim Gemeinderätsel mitmachen und gewinnen! Einfach das richtige Lösungswort einsenden und wir verlosen insgesamt 3 Bücher.

■ Im Gespräch mit ... Dr. Dorothea Rissi-Pietsch



Seit im Frühjahr 2020 das Coronavirus Österreich und somit auch Kärnten erreicht hat, ist auch St. Georgen am Längsee alarmiert und setzt Maßnahmen gegen das Virus.

Wie es aber ist, in dieser einzigartigen Zeit an der Front zu stehen und tagtäglich mit möglichen Coronakranken in Berührung zu sein, erzählt uns Dr. Dorothea Rissi-Pietsch.

lichen Coronakranken in Berührung zu sein, erzählt uns Dr. Dorothea Rissi-Pietsch.

Wie geht es Ihnen?

Sehr gut! Wir haben den Lockdown gut überstanden, auch wenn die Zeit umständlich war und sehr viel an Organisation bedurfte.

Am 25.2.2020 gab es die ersten bestätigten Corona-Fälle in Österreich. Was war Ihr erster Gedanke?

Ich habe den Verlauf des Virus schon verfolgt, seit es in China ausgebrochen ist. Als es dann nach Italien kam, wusste ich, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis es über die Grenzen zu uns kommen wird.

Hätten Sie es je für möglich gehalten, dass das Virus, das seinen Ursprung in China hat, also einer anderen Welt, jemals zu uns nach Europa bzw. nach Österreich kommt?

Nein. Erst als es wirklich vor unseren Grenzen ausgebrochen ist, habe ich befürchtet, dass es sich zu einer Pandemie entwickeln wird.

Wie lange glauben Sie wird diese Pandemie anhalten?

Bis es eine Impfung gibt oder 40 – 60 % der Weltbevölkerung das Virus einmal gehabt und eine Immunität dagegen gebildet haben.

Persönliche Erfahrungen mit Corona?

Obwohl ich selber keine Angst vor dem Virus habe, habe ich trotzdem immer die Angst der Leute gespürt. Es war auffällig, wie schnell sich die Leute durch dieses Gefühl verunsichern lassen.

Was haben Sie während des Lockdowns gemacht, um sich und andere zu schützen?

Eines der schlimmsten Dinge, das mir passieren könnte, wäre, wenn ich und meine Praxis ein Ansteckungsherd werden. Deswegen haben wir viele, auch bauliche, Maßnahmen getroffen:

- Plexiglasscheiben wurden aufgestellt,
 - für Medikamente musste man 1 Tag vorher anrufen, damit wir Sackerl zusammenrichten konnten, die dann wurden dann über die Fenster ausgegeben,
 - für Risikopatienten wurde ein gratis Zustellservice der Medikamente angeboten,
 - Patienten, deren Behandlung akut war, mussten vorab einen Termin vereinbaren und wurden über die Außentüre direkt in die Ordination eingelassen,
 - der Wartebereich wurde nach außen gelegt
 - von der Krankenkasse wurde die Tele-Medizin ermöglicht.
- Das Wichtigste war und bleibt: Hände waschen, Hände desinfizieren, Mundschutz tragen und Abstand halten.

Konnten Sie schon manche Maßnahmen lockern?

Zum Teil. Natürlich haben wir noch immer die Plexiglasschei-

ben, aber der Wartebereich konnte zumindest bei schlechtem Wetter teilweise wieder nach innen verlegt werden. Hier musste jedoch auf jeden zweiten Stuhl ein Hinweisschild gelegt werden, um den nötigen Abstand zu halten. Auch wurden die Zeitschriften und die Kinderspielecke weggeräumt.

Was ist, Ihrer Meinung nach, das Gefährlichste an diesem Virus?

Die Folgebeschwerden. Man weiß nicht, welche Schäden an der Lunge oder anderen Körperteilen bleiben.

Covid ist auch sehr gefährlich für Menschen, die Vorerkrankungen haben – hier ist auf alle Fälle äußerste Vorsicht geboten.

Hat sich Ihr persönlicher Tagesablauf während des Lockdowns verändert?

Der Ablauf in der Praxis war nach wie vor der gleiche, außer, dass anfangs weniger Patienten da waren. Hier kann ich sogar etwas Positives an Corona sagen: Ich hatte tatsächlich die Zeit, um einmal nachmittags spazieren zu gehen. Das ist wirklich eine Ausnahme, normalerweise bin ich von 06:00 – 19:00 Uhr mit Patienten, Hausbesuchen, Befunde anschauen, etc. beschäftigt.

Wo Sie schon das Wort „positiv“ verwenden – gibt es hier noch andere erwähnenswerte Punkte?

Die Leute waren teilweise gesünder, vor allem die Kinder. Diese haben sich ja nicht zum Spielen oder in der Schule treffen dürfen, somit wurde nicht nur Corona nicht übertragen, auch konnten sie sich mit z.B. Schnupfen nicht anstecken. Außerdem haben Viele den Lockdown benützt um zu Radeln oder Spazierengehen. Unfälle waren seltener.

Was mir auch sehr gut gefällt ist, dass sich durch die Pandemie die Online-Seminare, sogenannte Webinare, als gute Alternative zu Fortbildungen mit Anwesenheitspflicht entwickelt haben. Es ist so für uns Kärntner um vieles leichter geworden, sich weiterzubilden. Auch der Zeitfaktor spielt hier mit, da man nicht mehr nach Wien oder Graz fahren muss.

Wie war die Zeit für Ihre Mitarbeiterinnen?

Meine drei Mitarbeiterinnen haben alle noch mehr oder weniger kleine Kinder. Deswegen waren sie froh, dass sie mehr Zeit hatten und ihr Nachwuchs nicht zur Betreuung abgegeben werden musste. In dieser Zeit hat mich auch meine Tochter Hanna in der Praxis sehr unterstützt.

Halten sich die Patienten an die Vorschriften? Reagieren Sie verständnisvoll auf die Vorsichtsmaßnahmen (MNS, Abstand, max. Anzahl an Patienten im Warteraum, etc.)?

Manche finden die Vorsichtsmaßnahmen übertrieben, halten sich aber trotzdem daran. Andere fühlen sich durch die Maßnahmen geschützt und ich merke, dass sie froh sind, wenn sie sich z.B. die Hände desinfizieren können oder ich ihnen die Türe aufhalte, damit sie nicht die Türklinke berühren müssen.

Seit 15.6.2020 fiel ja die Maskenpflicht in Restaurants, Supermärkten, etc. Was halten Sie davon?

Die Maskenpflicht wird teilweise schon seit den ersten Lockerungen nicht mehr so ernst genommen. Vor rund 2 Wochen war ich in einem Restaurant, wo niemand eine Maske getragen hat, weder das Personal, noch die Besucher.

Im Gesundheitsbereich ist es auf alle Fälle sehr wichtig, weiterhin auf einen Mund-Nasenschutz (MNS) zu setzen.

Seit den Lockerungen kommen jedoch Patienten vermehrt ohne einen MNS oder tragen ihn falsch, hier ist dann Aufklärungsbedarf nötig.

Wie gehen Sie mit Patienten um, die Symptome aufweisen?

Man weiß ja heute, dass die klassischen Symptome, wie Fieber



oder Husten, Kurzatmigkeit nicht immer auftreten müssen.

Wenn aber jemand angerufen hat, und Symptome zeigte, die den Verdacht an Covid 19 erkrankt zu sei vermuten ließen, habe ich 1450 angerufen, das ist die Hotline für solche Fälle. Selbsterklärend, dass diese anfangs total überlastet war und man sehr lange warten musste, bis sich jemand meldete.

Wie war der weitere Ablauf, nachdem Sie der Hotline einen Verdacht geschildert haben?

Es sind drei Mitarbeiter in einem weißen Ganzkörper-Schutzanzug zu den jeweiligen Personen nach Hause gekommen und haben einen Test vor Ort durchgeführt.

Welche Arten von Tests gibt es?

Beim klassischen Abstrich verwenden die Tester zwei längere Wattestäbchen. Mit einem wird eine Probe aus der Nase genommen, mit dem anderen aus dem Rachen. Diese Proben werden in ein Labor nach Wien oder Klagenfurt geschickt und dort ausgewertet. Das Ergebnis erfährt man dann nach ein bis zwei Tagen.

Bei der anderen Variante, dem Antikörpertest, wird Blut abgenommen. Dieser Test ist meiner Meinung nach noch nicht ganz ausgereift, da es ja schon seit vielen Jahren viele verschiedene Typen von Corona-Viren gibt und dieser Test nicht eindeutig sagen kann, ob es sich um das aktuelle Covid-19- oder um ein anderes Corona-Virus handelt.

Wie viele Fälle hatten wir in der Gemeinde?

Das weiß ich nicht. Aufgrund der Schweigepflicht wurden Ärzte nicht von den offiziellen Stellen informiert. Wünschenswert wäre es, wenn Patienten mit einem positiven Test sich selbst telefonisch beim Hausarzt melden.

Wie sieht Ihre Freizeit aus? Was sind Ihre Hobbys?

Ich liebe es einfach an, der frischen Luft zu sein. Wandern, Spazieren, Radfahren, Schwimmen, usw. – genau hier schaffe ich es, meinen Kopf abzuschalten. Auch bei guten Büchern kann ich nur schwer widerstehen.

Wie sieht es mit Urlaub aus? Ist etwas geplant?

Mein Mann und ich wollten im Februar noch nach Venedig reisen. Die Reise wurde aber verständlicherweise abgesagt. Wir haben die Möglichkeit, diesen Ausflug irgendwann nachzuholen, ob wir das wirklich wollen, wissen wir noch nicht. Ansonsten bleiben wir sicher in Kärnten, es gibt ja auch hier mehr als genug zu entdecken.

Halten Sie es für sinnvoll, jetzt schon ins Ausland zu reisen?

Die Entscheidung, die Grenzen zu öffnen, basiert auch auf wirtschaftlichen Interessen. Der Tourismus braucht das sicher. Ob man es aber möchte, muss jeder selber entscheiden und man muss auch auf die Eigenverantwortung jedes einzelnen hoffen.

Wird es eine zweite Welle geben?

Die Chancen liegen meiner Meinung nach bei 50:50.

Blick in die Zukunft: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Situation in den nächsten Monaten entwickeln?

Solange es keine Impfung gibt, wird es immer Corona geben. Da ich eine Impf-Befürworterin bin, werde ich auch bestimmt in meiner Praxis diese Impfungen verabreichen. Mithilfe von Impfungen kann viel Leid erspart werden. Auch ich selbst fühle mich ja sicherer, wenn ich weiß, dass ich das Virus nicht mehr übertragen kann.

Auch Masken werde ich immer lagernd haben und das Bewusstsein, dass in Zukunft immer wieder solche Pandemien ausbrechen können, wird mich ständig begleiten.

Was raten Sie den LeserInnen?

Durchhalten! Vor allem was Händewaschen und Abstand halten betrifft. Wo es notwendig ist, wie zum Beispiel in meiner Ordination, muss man auch weiterhin einen Mund-Nasenschutz tragen. Wir hier in Kärnten wohnen wirklich in einem Paradies mit viel Platz für jeden und der Natur vor der Haustüre. Das sollte man nutzen, um durch Bewegung im Freien sein Immunsystem zu stärken.

Letzte Worte?

Ich möchte mich bei meinem Team und bei meinen Patientinnen und Patienten bedanken. Sie waren in dieser schwierigen Zeit sehr verständnisvoll und kooperativ. Rückblickend bin ich froh und stolz, dass ich mich vor vier Jahren hier als Hausärztin niedergelassen habe.

■ Muss das sein?

Immer wieder entdecken aufmerksame Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner illegale Müllablagerungen an Rastplätzen und Straßeneinfahrten und spielen uns diese zu. Nicht nur, dass diese Art der Entsorgung verboten ist, wir verletzen damit auch die Natur und schaden massiv der Umwelt.



Deswegen ein Appell an jeden: Bitte entsorgt den Müll vorschriftsgemäß und helft mit, weiterhin in einer so schönen Umgebung zu leben.

www.kia.com

Bringt Sie garantiert zum Staunen.

Im Leasing ab
€ 21490.-¹⁾

SPORTAGE

Der neue Kia Sportage.
Überrascht immer wieder aufs Neue.

KIA

The Power to Surprise

Autohaus Elsenbaumer GmbH

Lobisserweg 2 • 9342 Gurk • Tel.: 04266 – 3132 • Fax: 04266 – 3132 4
info@elsenbaumer.at • www.elsenbaumer.at
Jeden Mittwoch bis 21.00 Uhr

CO₂-Emission: 204–138 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3–9,0 l/100km
 Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 24.590,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. *17 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und viele Sonnenstunden!



Ihr Blick.Optik-Team



Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

ik Landwirtschaftskammer
Kärnten

■ Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Freunde der SR. Launsdorf-Hochosterwitz!

Aufgrund der Covid – 19 Verordnung der Bundesregierung mussten wir unsere für den 4.7.2020 geplante Liedertafel mit Gästesingen in der Festhalle Joas **leider absagen**.

Sobald es seitens der Behörden eine praktische Empfehlung für eine regelmäßige Probenarbeit von Chören gibt, werden wir selbstverständlich unsere Arbeit wieder aufnehmen und mit den wöchentlichen Gesangsproben beginnen.

Wir freuen uns schon, Sie bei unserem Adventkonzert am **Sonntag, dem 20.12.2020** in der Kirche St. Sebastian begrüßen zu dürfen und hoffen, dass wir uns gesund bei einem vorweihnachtlichen Abend treffen.



■ Liebe LeserInnen!

Hättet ihr ein richtig cooles, originelles und flottes Motto für den Gemeinde-Jahreskalender 2021?

Dann schickt uns eure Vorschläge einfach per E-Mail an michaela.madrian@ktn.gde.at oder per Postkarte (Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf).

Wir freuen uns auf eure kreativen Ideen!

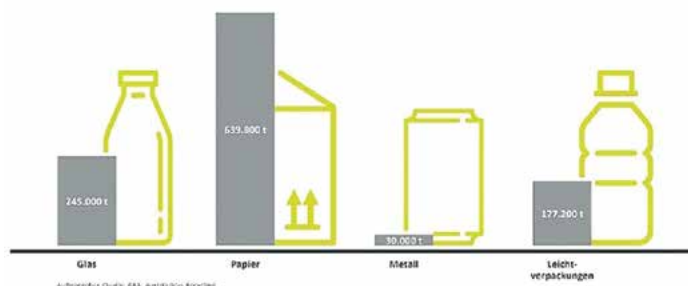


■ Wer nicht trennt, wirft unsere Zukunft weg

2019 wurden in Österreich 1.092.000 Tonnen Verpackungen und Altpapier getrennt gesammelt.

ERFOLGREICHE SAMMLUNG

1.092.000 Tonnen Verpackungen und Altpapier haben die österreichischen Haushalte im Jahr 2019 gesammelt.



DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.



Recycling und Kreislaufwirtschaft sind aktiver Klimaschutz – und das Gute daran ist, jeder kann mitmachen! Ziel ist es, jede Verpackung getrennt zu erfassen und nicht über den Restmüll zu entsorgen.

Jede Verpackung, die ins Recycling zurückgeführt wird, spart wertvolle Primärrohstoffe und Energie. Das Recycling von Verpackungen reduziert den Treibhausgasausstoß in Österreich jährlich um eine mehr als eine halbe Million CO₂ Äquivalente.

Um die hoch gesteckten EU Ziele zu erreichen, muss Österreich das Recycling von Kunststoffverpackungen in den nächsten fünf Jahren verdoppeln!

Bitte helfen Sie durch sorgfältige Mülltrennung mit, diese Ziele auch wirklich zu erreichen.

Nur eine intakte Umwelt ist eine lebenswerte Umwelt!

■ Verwertungshof

Der Antrag für die Errichtung eines Verwertungshofes zwischen den Ortschaften Scheifling und Sand in unserer Gemeinde wurde noch bevor das Verfahren durchgeführt werden konnte, vom Betreiber, Alexander Rainer, zurückgezogen.

Einladung

**Richard
BUGGELSHEIM
und Hans WANK**

Präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten

17. September 2020, 19:00
Gemeindeamt Launsdorf, Hauptstraße 24

■ Freie Wohnungen

Mato PONJAVIC,
9314 Launsdorf, Lindenweg Nr. 8/7
Fläche: 67,73 qm, Miete: € 474,96, inkl. BK& HK, Baukostenanteil: € 1.400,00, Ende der Kündigung: 30.04.19

Michaela NUCK,
Fortschrittsiedlung 6/1./4, 9314 Launsdorf
Fläche: 31,65 qm, Miete: € 165,28, Baukostenanteil: € 918,60, Ende der Kündigung: 31.03.20

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung bekunden, wäre dies dem zuständigen Beamten mittels E-Mail (wolfgang.jaritz@ktn.gde.at) oder telefonisch unter 04213 41 00 - 12 bekanntzugeben!

Elektrohandel und -installation, Elektroheizung, Blitzschutzbau, Elektrische und elektronische Steuerungen und Schaltanlagen



**ELEKTRO
DOBRAUNIG**

ING. ERWIN DOBRAUNIG GES. M. B. H.

9314 LAUNSDORF, Hauptstraße 10, Tel.: 0 4213 / 2097, Fax: DW 15, www.dobraunig.at, office@dobraunig.at



■ GEBURTSTAGSBESUCHE der Pensionisten

Während der Corona-Zeit ließen wir es uns trotzdem nicht nehmen, einige „Geburtstagskinder“ aufzusuchen, natürlich mit Maske und Abstand.

Im April besuchten Obfrau Elfriede Weissensteiner und Kassierin Gisela Karl, Erika Knauder in Goggerwenig. Im Garten wurde ihr zum 80er ein Geschenkkorb überreicht.

Ebenso wurde unserem langjährigen Mitglied, Charlotte Koschier in Thalsdorf, anlässlich ihres 85. Geburtstages zwischen Tür und Angel gratuliert.

Im Mai feierte Frieda Leitner in Launsdorf ihren 85er!

Und im Juni durften wir Johann Schönegger in Launsdorf an seinem 80. Geburtstag schon etwas näher kommen! Allen wurde auch der Dank für die langjährige Treue zu unserem Verein ausgesprochen.

Die geplante Muttertagsfeier, die Jahreshauptversammlung und die beiden Ausflüge fielen heuer wegen der CoV-Pandemie leider aus!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere neuen Mitglieder willkommen heißen und freuen uns, dass sie mit uns den Rest des Jahres wieder gemeinsam feiern können.

Wir trauern um unsere drei verstorbenen Mitglieder, Siegfried Waldner aus Weindorf, Werner Reschenauer aus Launsdorf und Matthias Fleissner aus Launsdorf.



GRILLZEIT.

Wunderbare Aromen der Natur

BLO-Grillgewürze die den Unterschied machen ...

mabura
NATUR
manufaktur

WUNDER
DER
NATUR
100%
PUR



MABURA Hofladen-Öffnungszeiten: MO bis DO: 09:00 – 16:00 Uhr & FR: 09:00 – 13:00 Uhr
Unterbrückendorf 15, 9314 Launsdorf • Onlineshop: mabura.at



Ein Sommertraum in der Region Mittelkärnten!



Unser Gutshof-Restaurant hat täglich von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
und von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr für Sie geöffnet.

Genießen Sie den Tag auf unserer Sonnenterrasse
mit Blick auf die Burg Hochosterwitz.

Wir wünschen einen schönen Sommer
und freuen uns auf Ihren Besuch!

REITSPORTZENTRUM | HOTEL | RESTAURANT
Wiendorf 1, 9314 Launsdorf | Tel: 04213 2140 | reservierung@dienstlgut.com



Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör



Wieder einfach gut HÖREN!
 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
 Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
 info@hoertechnik-passiel.at
 www.hoertechnik-passiel.at

Lieferant aller Hersteller

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern



MALEREI WAKONIG
 ROBERT RUDOLF WAKONIG
 Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf
 T 0664/9490554
 wakonig.robert@a1.net

Der Theaterwagen Porcia kommt an den Längsee



Stellt euch den Abend des **29.7.2020** vor, mit Blick auf den Längsee, wo Sie **ab 19:30 Uhr** die packende Mantel-De-gen-Komödie „Dame Kobold“ von Pedro Calderón de la Barca genießen können.

Die Übersetzung von H.C. Artmann hat die Intendantin der Komödienspiele Porcia, Frau Angelica Ladurner, für den „Wagen“ bearbeitet.

Es ist immer ein besonderes Ereignis, ein Fest, ein Event, wenn der Theaterwagen vorfährt, wenn sich von Zauberhand die Rampe öffnet und ein lustiges Ensemble in bunten Kostümen ausspuckt – nie so, wie man es erwartet, immer an-

ders, immer neu. Kultur kommt in alle Orte, die sich daran erfreuen. Und Kultur kann so lustig und erfreulich sein! (1)

Der Kulturreferent des Landes Kärnten, LH Peter Kaiser, hat den Theaterwagen als Kärntner Straßentheater ermöglicht, Bgm. Konrad Seunig und Vzbgm. Hannelore Fischer bringen die vom TVB St. Georgen unterstützte Aufführung an den Längsee.

Für viele Männer sind Frauen, die ihr Leben in die Hand nehmen, sofort unheimlich, ja geradezu Koblode, von denen man nie weiß, welchen Schabernack sie treiben. Ach, die beiden Traumänner haben es nicht leicht, ihren Lieben gerecht zu werden – bei so raffinierten Frauen! Die Geschichte eines weisen Narren und zwei geisterhaft schöne Liebesgeschichten, die uns zeigen, dass, wenn wir den richtigen Dreh gefunden haben, das Leben unheimlich spannend, überraschend und beglückend sein kann. (1)

Der Abend kann bei einer freiwilligen Spende erlebt werden.

(1) Zitat nach dem Prospekt zum Theaterwagen Porcia

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 M E D I E N



SUPPAN BERGER
 Rechtsanwälte

SUPPAN/BERGER Rechtsanwälte
 Verteidiger in Strafsachen
 Dr. Ulrich Suppan
 Mag. Robert Suppan
 Mag. Arthur Berger

Bahnhofstraße 27
 9300 St. Veit an der Glan
 T: +43 (0)4212 25 61
 F: +43 (0)4212 25 61 - 76
 E: anwalt@suppan.org
 W: www.suppan.org

NEUERÖFFNUNG im Bezirk St. Veit/Glan!

Brigitte's Pfortensalon 

Waschen - schneiden - pflegen



Inhaberin
 Brigitte Benedikt *Biophotonen Behandlung*

Am 01. August 2020 findet ein Tag der offenen Tür statt, wo jeder mein Geschäft kennenlernen kann. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Funderstraße 1, 9330 Althofen | ☎ +43 680 301 97 49 |
 ✉ brigitte@pfortensalon.eu | 🌐 www.pfortensalon.eu



■ TEMA Industrieholzverpackung und Palettenproduktion

Vor 131 Jahren wurde am Standort der TEMA in Launsdorf bereits mit dem Werkstoff Holz gearbeitet.

Ursprünglich als Sägewerk konzipiert, konzentriert sich das Unternehmen seit 1976 auf die Produktion von Holzpaletten in unterschiedlichsten Ausführungen und Größen, Holzkisten und Holz-Sonderverpackungen. Unter dem Motto „TEMA trägt und schützt“ wollen wir für unsere Kunden ein sicheres Darunter oder Rundherum bieten.

Auf dem 2,5 ha großen Areal in Launsdorf beschäftigen wir durchschnittlich 40 Mitarbeiter, die jährlich 1,5 Millionen Paletten produzieren.



Wir beliefern Industrie- und Gewerbekunden in Österreich und im angrenzenden Alpe Adria Raum. Kontinuität in Produktqualität und faire Kundenbeziehungen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Leitbildes. Im betriebseigenen Heizwerk, der „LAWA Launsdorfer Wärme“, verwerten wir thermisch die gesamten Holzabschnitte unseres Betriebes. Damit liefern wir Wärme in Ortsteile von Launsdorf und beheizen die eigenen Produktionshallen und Trockenkammern.

Der HSH (Holz die Sonne ins Haus) haben wir unsere Dachflächen für Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt. In einigen Jahren möchten wir den Strombedarf unseres gesamten Betriebes gänzlich aus diesen Anlagen decken. Eine energieautarke Produktion soll ehestmöglich verwirklicht werden.

Nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften versuchen wir aber auch durch die Auswahl unserer Lieferanten und Partner in unmittelbarer Nähe sicher zu stellen.

Wir arbeiten mit Betrieben aus unserer Gemeinde sehr eng

zusammen, wie mit LT Transporte aus Thalsdorf oder den Launsdorfer Betrieben, Elektro Dobraunig, Beta Automatisierung und die Firma Shel Hard- und Software. Wir sind froh, mit der örtlichen Raiffeisenregionallbank Längsee-Hochosterwitz auch einen finanziellen Nahversorger im Ort zu haben.

30.000 m³ Schnittholz werden jährlich verarbeitet. Diese beziehen wir bei Sägewerken in Kärnten und der Steiermark.

Wir sind um eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bemüht. Unsere Mitarbeiter sehen wir als unser größtes Potential. Aus diesem Grund versuchen wir, neben der laufenden technischen Weiterentwicklung unserer Anlagen, den digitalen Vernetzung mit Kunden und Lieferanten auch großes Augenmerk auf die Weiterbildung unserer Mitarbeiter zu legen.

Ziel ist es, unsere Mitarbeiter täglich fitter für zukünftige Herausforderungen zu machen. Durch interne und externe Ausbildungsmaßnahmen, Jobrotation und eine transparente

Kommunikation untereinander, versuchen wir gemeinsam widerstandsfähig für zukünftige Herausforderungen zu sein. Langjährige maßgebliche Mitarbeiter des Unternehmens kommen aus unserer Gemeinde, Frau Jäger, Herr Prugger, Herr Mautendorfer, Herr Moser, Herr Messnarz, Herr Buchmaier, Herr Rus, Herr Birte, Herr Maier, Herr Götzhaber und Herr Ratarciuc. Nicht minder stolz sind wir auf unser gesamtes Team.

Die Betriebsleitung obliegt seit Mitte 2019 Herrn Ing. Hubert Reichhold aus Thalsdorf, der das gesamte TEMA TEAM mit großem Engagement und Leidenschaft führt.

Edith Jandl, GF



trägt & schützt
carries & cares
porta & protegge



**KFZ-Technik
Jöbstl GmbH** Marktstrasse 1a
9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at



bio-dynamisch einkaufen in Ihrer Nähe?

Unsere **biologisch** und **bio-dynamisch** erzeugten Produkte erhalten Sie ab sofort in 3 Läden in Ihrer Nähe:

- **Hofladen Wurzerhof:** Scheifling 7, 9300 St. Veit
geöffnet jeden Freitag 8-18 Uhr und Samstag 9-13 Uhr
- **Hofladen Premig:** Goggerwenig 15, 9300 Goggerwenig
täglich geöffnet von 7-20 Uhr
- **Bauernladen Sand:** Bundesstraße 5, 9300 Sand
24h Selbstbedienungsladen

Wurzerhof
ÄLTESTER BIO-DYNAMISCHER
HOF ÖSTERREICHS



Regional, saisonal, nachhaltig, frisch und g'schmackig!



Exclusive Store Althofen

CORE

Unlimitierte
Minuten und SMS

DATENVOLUMEN

10+10 GB

davon 9GB in der EU
max. 100MBIT/S Down-
und 20MBIT/S Upload

+ UNLIMITIERT
MUSIK STREAMEN

~~€21,90~~
€18,90
im Monat

gültig
bis 19.7

4G/LTE-Geschwindigkeit
im Netz von A1



Mobile-Service-Pauschale €27,-/Jahr, Aktivierungsentgelt €49,90 bei Erstaktivierung, 24 Monate Vertragsbindung, Speichermedienvergütung €1,-/Mondat, Unlimitierte Sprachverbindungen/SMS gelten österreichweit in alle Netze und für EU-Roaming. Nicht inkl. Sprachverbindungen/Packungen zu beliebigen Kundennummern, Dienste- und Mehrwertnummern und SMS-Sendungen (€0,29). Abgeregelter Grundpreis: €18,90. Maximale Geschwindigkeit im Funknetz ist abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z.B. LTE-Netzverfügbarkeit, Bandbreite, Service-Kategorie, Endgerät, Zelllast und Witterung. Aktion unlimitiert! Musik streamen ohne Datenverbrauch bei ausgewählten Partnern. Infos unter www.redbullmobile.at/free-stream. Aktion bis 19.7.2020 gültig, vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Details auf www.redbullmobile.at/agg

10. Oktoberstrasse 11 | 9330 Althofen | Tel.: 0426227207



■ Geburten

Simon **Laßnig**, 24.03.20
 Helena Sophia **Berger**, 06.03.20
 Henry Jakob **Berger**, 06.03.20
 Luca Leo **Posarnig**, 21.03.20
 Elisa **Tinca**, 23.03.20
 Leo Ingo **Radler**, 24.03.20
 Valentina **Joham**, 01.04.20
 Matteo Nael **Steiner**, 18.04.20
 Romina **Strohmaier**, 01.05.20
 Selina **Pötscher**, 08.05.20
 Stefania Flavia **Fogoros**, 14.05.20
 Klara **Hammerschlag**, 10.05.20
 Fiona Andrea **Zygartovski**, 17.05.20

■ Sterbefälle

Franz **Maier** Elfriede Viktoria **Sgaga**
 Karl Siegfried **Waldner** Werner **Reschenauer**
 Ernst **Arbeitstein** Matthias **Fleißner**

Wir bedauern!

*Wir gratulieren
und wünschen viel
Gesundheit!*

■ Hohe Geburtstage

April 2020

Franz **Matschedolnig** 93
 Johann **Grill** 93
 Karoline **Scheiber** 89
 Rudolf **Schropper** 88
 Gertrude **Selecov** 88
 Margaretha **Schropper** 86
 Charlotte **Koschier** 85
 Johann **Kosche** 84
 Anton **Kuttnig** 83
 Hildegard **Wurzer** 83
 Margarethe **Kuntsche** 83
 Reinhilde **Schreiber** 81
 Brigitte **Sumper** 81
 Gisela **Planegger** 80
 Erika **Knauder** 80

Mai 2020

Angela **Ogertschnig** 93
 Walter **Medwed**, Ing. 92
 Johann **Slamanig** 90
 Erna **Sacherer** 89
 Marianna **Schmutz** 88
 Gottfried **Krassnitzer** 87
 Maria **Svetina** 86
 Ida **Regenfelder** 86
 Aloisia **Lang** 85
 Friederike **Leitner** 85
 Apollonia **Moser** 84
 Ludwig Gorton-**Hülgerth**, Dipl.-Ing. 83
 Siegberta **Bodner** 82
 Maria **Rippitsch** 82
 Friedrich **Schenkenfelder** 81
 Heinz Walter **Schreiber**, Ing. 81
 Erika Herta **Floredo** 80

Juni 2020

Margarethe **Kaplaner** 94
 Walburga Pauline **Götzhaber** 92
 Anton **Delorenzo** 91
 Peter **Klemenjak** 90
 Johannes **Blasi** 89
 Elisabeth **Bretterbauer** 89
 Walter **Motschilnig** 86
 Petrus **Klaming** 86
 Anna **Sacherer** 86
 Kilian **Müller**, Dipl.Ing. 85
 Maria **Maier** 83
 Josef **Maier** 82
 Sieglinde Maria **Gasser** 82
 Edeltraud Hedwig **Maier** 82
 Peter **Schevaracz** 82
 Friedrich **Rankl** 82
 Margarethe **Engelbrecht** 81
 Johann **Schönegger** 80
 Johanna **Joham**



Leitner Frieda, 85



Slamanig Johann, 90

Energie-Profi

Installationen

Christian Lindenberg

9313 St. Georgen / Längsee
 Schlossblick 7
 Tel. 04213 / 23 407
 Mobil: 0676 / 93 00 333
 e-mail: office@energieprofi.at

sonnenhaus®
Das Energiekonzept der Zukunft

- Heizung - Sanitär
- Wärmepumpen
- Bauteilaktivierung
- Biomasse
- Wohnraumlüftung

www.energieprofi.at

Stadtfriseur

Christina

Christina Nauschnig

9300 St.Veit/Glan
 Kirchplatz 6
 Tel. 04212-3453

Waagstraße 4
 Tel. 04212-30484

9314 Launsdorf
 Hauptstraße 1
 Tel. 04213-3030

Dinnli tau den Baum latta,
fohn uns auf die Druckerhütte!

Urlaub bei Freunden
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE

Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit
 hauseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer
Busse herzlich willkommen!

St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440
www.druckerhuette.com

■ **Veranstaltungstermine 2020**

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
11.-12.7.	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
17.7.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
20.7.	Hautschutzkampagne	Strandbad Längsee	OEGK
24.7.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
29.7.	Kärntner Straßentheaterfestival	Strandbad Längsee	Ensemble Porcia
31.7.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
7.8.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
12.8.	Blutspende	Kultursaal Gemeinde	Rotes Kreuz
14.8.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
21.8.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
28.8.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
29.8.	Sommernachtsball	Brunnerhof	Andy & Kelly Kainz
4.9.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
4.9.	Markus Schlesinger	Maria Wolschart	Hutkultur
5.9.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
6.9.	Burgkirchtag / Kinderfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
11.9.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
11.-13.9.	Wirtschaftsmesse Mittelkärnten	Stadthalle Althofen	Kärnten Mitte
12.9.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
17.9.	Vernissage Buggelsheim & Wank	Gemeindeamt Launsdorf	Gemeinde
17.9.	Taggenbrunnevr Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
18.9.	Bewegt im Park	Spielplatz Sonnbichl	OEGK
19.9.	Weinfest	Reipersdorf	Weinbauverein St. Veit
27.9.	13 th Scottish Colours	Maria Wolschart	Hutkultur
3.10.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
8.10.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
9.10.	Katholnig & Steiner	Maria Wolschart	Hutkultur
15.11.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
28.11.	Taggenbrunner Festspiele	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn

FAHR NICHT FORT, WASCH IM ORT!

SB-WASCHCENTER LAUNSDORF

NEU!

SB-TANKSTELLE
Bargeldlos oder mit Tankkarte von 06:00 - 22:00 Uhr tanken.

APH
AGRAPRODUKTENHANDEL

SB-Tankstelle 6 - 22 h

FÜR EINE GLÄNZENDE FAHRT. SB-WASCHBOXEN & SB-STAUBSAUGER

NEU!

APH
AGRAPRODUKTENHANDEL

A-9314 Launsdorf | Hauptstraße 11
Tel. + Fax 04213 / 20 45

YOGA. BRUNCH. GEMEINSCHAFT.

EIN VORMITTAG ZUM
WOHLFÜHLEN
FÜR DICH, DEINE
FREUNDE, DEINE
FAMILIE – WEN WILLST
DU DABEIHABEN?

- Yoga & Meditation (90 min)
- Vegetarisches BrunchBuffet
- 3 Terrassen & PickNick-Wiese
- Wohlfühlzeit in der Natur
- Bademöglichkeit
- Kinderbetreuung optional

JEDEN 2. UND 4.
SAMSTAG IM MONAT
UM 8 UHR IM
MOORQUELL AM
LÄNGSEE.

25 Euro p.P.



START IST AM 27.6., YOGA SOLO 15 EURO.
ANMELDUNG BEI MARTINA SOTTOVIA +43 660 52 18 006,
MARTINA.SOTTOVIA@OUTLOOK.COM,
WWW.MIANAMASTE.COM





Aus der Gemeinde

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14:00 bis 16:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung mit den SachbearbeiterInnen
Tel.: 04213/4100-0 | Fax: 04213/4100-23
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeisterin
Hannelore Fischer 0664 325 56 36
2. Vizebürgermeister
Wolfgang Grilz 0650 490 15 05 nach Terminvereinbarung

Sekretariat, Vermittlung:

Michaela Madrian, DW 11
E-Mail: michaela.madrian@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Gabriele Bodner, DW 24
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
Alexandra Erharter, DW 13
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at
Martina Raunegger, DW 27
E-Mail: martina.raunegger@ktn.gde.at

Bauamt:

Manuel Plieschnegger, DW 22
E-Mail: manuel.plieschnegger@ktn.gde.at Bauberatung:

Wasserbeauftragter:

Franz Petschnig
Tel.: 0664 58 29 720

Tourismusverband St. Georgen am Längsee:

Tel. 0644 35 72 975
E-Mail: team@derlaengsee.at
Internet: www.derlaengsee.at

Arzt Dr. Dorothea Rissi-Pietsch

Tel. 04213 22 108

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

04.02.; 31.03.; 26.05.; 21.07.; 01.09.; 24.11. in der
Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan
Tel.: 050 808 808 jeweils von 8-13 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen:

07.01.; 03.03.; 28.04. 23.06.; 04.08.; 29.09.; 27.10. in der
Wirtschaftskammer St. Veit/Glan
Tel. 050 808 808 jeweils von 8-13 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Konrad Seunig
Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung!
DW 21 oder 0664 26 43 855
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, MA
DW 14 oder 0664 85 18 423
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Umweltamt – Straßen:

Martina Pucher, DW 15
E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr
besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare
Fr. Dr. Isolde Sauper, *Hrn. Dr. Siegfried Übleis*, *Substitutin*
Dr. Laura Meter in Anspruch zu nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat
bei der Gemeinde *Frau Madrian*, Tel: 4100-11 erfolgen.

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba,
Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung
(Bauamt) durchgeführt.

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag
von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15, Tel. 050536/6834

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/7921068

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213 3035

Pensionsversicherungsanstalt:

8.1.; 22.1.; 5.2.; 19.2.; 4.3.; 25.3.; 8.4.; 22.4.; 6.5.; 27.5.;
10.6.; 24.6.; 8.7.; 22.7.; 5.8.; 26.8.; 9.9.; 23.9.; 7.10.; 21.10.;
4.11.; 25.11.; 9.12.; 23.12.; von 7:30 bis 13:30 Uhr bei der
Österreichischen Gesundheitskasse St. Veit/Glan,
Platz am Graben Nr. 4
Tel.: 050303-35761



■ GEMEINDERÄTSEL

Das letzte Gemeinderätsel fand großen Anklang, denn zahlreiche Einsendungen mit der richtigen Lösung **EGON SCHIELE** erreichten unser Gemeindeamt.

Einer Biografie ist zu entnehmen, dass Egon Schieles Vater, Adolf Eugen Schiele, als er 1879 heiratete, tatsächlich Bahnhofsvorstand in Launsdorf war. Erst 8 Jahre später trat er das Amt als Stationsvorstand von Tulln an.

Folgende GewinnerInnen der 10 Preise (Armbanduhr, Bücher, Essensgutscheine,...) wurden gezogen:

Cornelia Archan (Launsdorf), Christine Auboeck-Holzer (Wien), Bertram Stefan (St. Georgen), Arnold Funk (Drasendorf), Dunja Graftschaffter (Launsdorf), Gottfried Kogler (Fiming), Lisa Maier (Launsdorf), Lea Marinello (Launsdorf), Peter Pirker (Launsdorf), Bettina Steindorfer (St. Georgen).

Wir gratulieren herzlich!

Auch diesmal hat das Rätsel mit unserer Gemeinde zu tun.

Die Buchstaben in den grünen Feldern ergeben, von oben nach unten gelesen, den Vor- und Zunamen eines bekannten, bereits verstorbenen Schauspielers, der Anfang der 60er Jahre mit seiner Gattin am Längsee seinen Urlaub verbrachte.

Senden Sie diesen Namen mit dem Kennwort „Gewinnspiel“ per E-Mail (michaela.madrian@ktn.gde.at) oder mittels einer Postkarte (Gemeindeamt St. Georgen am Längsee, z. Hd. Michaela Madrian, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf) mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse bis 24.7.2020 ans Gemeindeamt in Launsdorf.

Die Postkarten können auch am Gemeindeamt abgegeben werden.

Es winken wieder schöne Preise!

Diese Gemeinde ist unser westlicher Nachbar.

	R									N
--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Vor über 500 Jahren ließ Erzbischof Leonhard von Keutschach die zerstörte Burg Taggenbrunn neu erbauen und erweitern. Am Fuße des Burghügels entstand ein Gebäude, das jüngst renoviert wurde.

G							S	P					
---	--	--	--	--	--	--	---	---	--	--	--	--	--

Dieser Frau ist die Klostergründung von St. Georgen zu verdanken.

W						
---	--	--	--	--	--	--

Ein Kulturverein, der seit Jahren ausgezeichnete MusikerInnen nach Maria Wolschart bringt.

			K				
--	--	--	---	--	--	--	--

Früher wurde bei uns vor allem auf den Bauernhöfen zu Pfingsten ein spezielles Essen zubereitet, aber auch heute gibt es diese Süßspeise noch vereinzelt.

			M				S
--	--	--	---	--	--	--	---

Sie soll der Sage nach die Burg Hochosterwitz belagert haben, in Wirklichkeit hat die Tiroler Gräfin aber Kärnten nie betreten.

				T			
--	--	--	--	---	--	--	--

808 m hoch ist der gesuchte Berg hinter Launsdorf, der zum Wandern und Spaziergehen einlädt.

		C				
--	--	---	--	--	--	--

1972 wurde in einem Ort unserer Gemeinde der Betrieb eines großen Kalkwerkes eingestellt.

	Ö					
--	---	--	--	--	--	--

Diesem Heiligen ist die Kirche von Gösseling geweiht.

M						
---	--	--	--	--	--	--

In diesem Ort findet die alljährliche Kriegerdenkmalfeier statt.

						R	F
--	--	--	--	--	--	---	---

So heißen die Gliederpuppen, die die DarstellerInnen in Wilfried Popeks Theater in Thalsdorf sind.

						T	T		
--	--	--	--	--	--	---	---	--	--

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.



ABFALL
WIRTSCHAFTS
VERBÄNDE KÄRNTEN



Lithium-Batterien

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.



Nach dem Ableben. Abgeben.

Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.

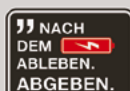


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.

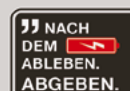


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.





Liebe St. Georgener Bevölkerung!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder ein Stromausfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Gemeinde:

Wichtige Telefonnummern:

- | | |
|---|---------------|
| ■ Dr. Dorothea Rissi-Pietsch, prakt. Ärztin | 04213-22108 |
| ■ Gemeindefeuerwehrkommandant:
Wolfgang Kogler | 0 664-7921068 |
| ■ Polizeiinspektion Launsdorf | 059 133-2125 |

Das sollte jeder Haushalt haben:

- ✓ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✓ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✓ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✓ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✓ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✓ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✓ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- ✓ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✓ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✓ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✓ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✓ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz AKTUELL

Raus aus dem Öl mit einer Finanzierung der RRB Längsee-Hochosterwitz

Berechnungsbeispiel:

Finanzierungshöhe	EUR 20.000,00
Gesamtkreditbetrag	EUR 19.600,00
(mind. € 5.000,-- bis max. € 20.000,-- ohne grundbücherliche Besicherung)	
Verwendungszweck	Raus-aus-Öl-Kredit
Laufzeit	bis 31.07.2030
Rückzahlung	120 monatliche Pauschalraten in Höhe von EUR 181,00 ab 31.08.2020
monatliche Fixrate	EUR 181,00
Abschlussrhythmus	quartalsweise
zu zahlender Gesamtbetrag	EUR 21.641,59

Konditionen (freibleibend)

Sollzinssatz p.a.	0,95 % fix
Effektiver Jahreszinssatz	1,97%

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter der
Telefonnummer 04213 2068**

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



**IMMER GUT
AUFGELEGT.**

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.



DEINE
JUGENDBERATERIN

JULIA OMELKO

TEL.: 04213 2068-38430

raiffeisenclub.at Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Unser Team wächst weiter ...

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Mag. Stefan Fritz seit 01. Juni unser Team in der Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz verstärkt.

Herr Fritz bringt langjährige Bankerfahrung mit sich und wird im Bereich der Firmenkundenbetreuung tätig sein.

Wir wünschen Herrn Fritz viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



**Raiffeisen Regionalbank
Längsee-Hochosterwitz**

